

Geschäftsstelle In|Die RegionWestfalen
c/o Wirtschaftsförderung Dortmund
Grüne Straße 2-8
44147 Dortmund

Geschäftsstelle In|DieRegionWestfalen
c/oHagen.Wirtschaftsentwicklung
Rathausstraße 2
58095 Hagen

Geschäftsstelle In|DieRegionWestfalen
c/o Wirtschaftsentwicklung Bochum
Viktoriastraße 10
44787 Bochum

info@regionwestfalen.de
www.regionwestfalen.de

GreenScheck.Westfalen

Antrag auf Bewilligung

In|Die RegionWestfalen ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen und Kammern der Standorte Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, sowie des Kreises Unna. Es wird vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Antragsteller

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unternehmensprofil	Gegründet	Mitarbeiter	Umsatz / a	KMU (J /N)*
Partner- bzw. Verbundunternehmen				
Branche(n)				
Tätigkeitsschwerpunkt				

*gemäß Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen, sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (2003/361/EG), siehe: <https://eur-lex.europa.eu>

Firmensitz:

Bochum

Dortmund

Hagen

Das oben genannte Unternehmen hat durch den folgenden Innovationscoach des Netzwerkes „In|Die RegionWestfalen: **Kompetenzregion für grüne Produktion**“ eine Beratung in Anspruch genommen. Im Rahmen dieser wurde festgestellt, dass der Einbezug weiterer externer Fachexpertise erforderlich ist.

Betreuer Innovationscoach:

Matthias Wiemers

Dr. Dieter Geppert

Claudia Klein

Julian Glorius

Fördergegenstand:

- Ressourceneffizienz in der Produktion (Energie, Materialien, Logistik, Betriebsmittel)
- Einsatz klimafreundlicher Energien (Wind, Photovoltaik, Wasserstoff etc.)
- Innovative Verfahren zur Reduktion von Emissionen und Energie
- Einsatz klimaschonender Materialien und Werkstoffe
- Auf- und Ausbau resilenter Lieferketten
- Entwicklung klimafreundlicher Produkte und Produktionsverfahren
- Zirkuläre Wertschöpfung, Life Cycle Assessment (LCA)

- Entwicklung resilenter, grüner Geschäftsmodelle
- Datenerhebung als Grundlage für die Vorbereitung grüner Maßnahmen
- Sonstiges: _____

Ausführliche Vorhabenbeschreibung:

1. Handlungserfordernis / Problembeschreibung:

(Beschreibung der Ausgangslage, aus der sich die Motivation für das unter den Punkten 2. und 3. beschriebene Vorhaben ableitet)

2. Beratungsziele:

(Beschreibung der zu erwartenden Effekte des Vorhabens auf das Unternehmen und auf die RegionWestfalen als Wirtschaftsstandort)

a) Allgemeine Ziele:

- Prozess- und/oder Ressourcenoptimierung
- Entscheidungsgrundlage für Investitionen in Nachhaltigkeit
- Arbeitsplatzschaffung und/oder -qualifizierung in grüner Produktion
- Wettbewerbsfähigkeit durch nachhaltige Produkt- oder Prozessoptimierung
- Erschließung neuer Märkte durch Entwicklung und Einführung nachhaltiger Produkte und/oder Geschäftsmodelle
- Aufbau von Strukturen eines Managementsystems für Nachhaltigkeit in der Produktion
- Reduzierung der produktionsbedingten Umweltbelastung
- Sonstiges: _____

b) Detailziele / Lösungsansätze:

(Nähere Beschreibung der o.g. Ziele und Erwartungen, die mit dem Vorhaben verbunden werden)

3. Leistungsverzeichnis:

(Skizzierung der erwarteten Beratungsinhalte. Die Angaben müssen die Abfrage eines qualifizierten Angebots, sowie einen anschließenden Vergleich der eingereichten Angebote ermöglichen)

Stellungnahme des Innovationscoachs:

Die Bewilligung einer Zuwendung im Rahmen des GreenScheck.Westfalen wird in Höhe von bis zu

_____ € (brutto)

empfohlen

nicht empfohlen

(Datum, Unterschrift des Innovationscoachs)

Mit der Einreichung des Antrags für den GreenScheck.Westfalen erklärt sich der Antragsteller mit den beigefügten AGB zum GreenScheck.Westfalen einverstanden und sichert die Erfüllung der dort genannten Teilnahmebedingungen zu. Die AGB sind Bestandteil dieses Antrags.

Dem vorliegenden Antrag ist eine aktuelle De-minimis-Erklärung des Antragstellers

beigefügt

nicht beigefügt

Mit der Durchführung der oben beschriebenen Beratungsleistung soll ein spezialisierter Experte beauftragt werden. Auf Basis einer intensiven Marktrecherche wurden vom Antragsteller und Innovationscoach folgende Unternehmen / Institutionen als geeignet identifiziert. Im Falle einer positiven Bewertung des vorliegenden Antrags sollen diese zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden (Die Benennung weiterer Bieter auf einem Ergänzungsblatt ist möglich):

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Die Entscheidung über die Bewilligung des eingereichten Antrags obliegt einer Jury, der je ein Vertreter der Standorte Dortmund, Bochum sowie Hagen angehört. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung des GreenScheck.Westfalen noch auf eine Auskunft zu den Gründen der Jury-Entscheidung bestehen. Eine Nachbesserung abgelehnter Anträge ist jederzeit möglich.

Der Unterzeichner des Antrags versichert die Richtigkeit der im Antrag gemachten Angaben und die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen.

(Datum, Unterschrift des Antragstellers, Firmenstempel)